

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 85203 Außervillgraten
BEZIRKSGERICHT Lienz

EINLAGEZAHL 104

Letzte TZ 36/2014

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

***** A1 *****

| GST-NR | G BA (NUTZUNG) | FLÄCHE | GST-ADRESSE |
|--------|----------------|--------|-------------|
| 1012/1 | GST-Fläche | 20666 | |
| | Landw(30) | 1332 | |
| | Wald(10) | 17735 | |
| | Gewässer(10) | 244 | |
| | Sonst(50) | 1355 | |
| 1013/1 | GST-Fläche | 17308 | |
| | Landw(30) | 6949 | |
| | Wald(10) | 10359 | |
| 1013/2 | GST-Fläche | 23133 | |
| | Landw(10) | 453 | |
| | Wald(10) | 22680 | |
| | GESAMTFLÄCHE | 61107 | |

Legende:

Gewässer(10): Gewässer (Fließende Gewässer)

Landw(10): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Äcker, Wiesen oder Weiden)

Landw(30): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Verbuschte Flächen)

Sonst(50): Sonstige (Betriebsflächen)

Wald(10): Wald (Wälder)

***** A2 *****

4 a 36/2014 Grunddienstbarkeit Gehen Fahren gemäß Pkt VI Kaufvertrag
2013-03-12 auf Gst 1012/2 für Gst 1012/1

***** B *****

1 ANTEIL: 1/3

Eigentümer der EZ 90059

ADR:

a Stand 1913 1298/1928 Kaufvertrag 1928-10-22 Eigentumsrecht
(Anlegungsprotokoll Nr 261)

2 ANTEIL: 2/3

Eigentümer der EZ 90061

ADR:

a Stand 1913 1299/1928 Kaufvertrag 1928-10-22 Eigentumsrecht
(Anlegungsprotokoll Nr 261)

***** C *****

1 a Stand 1913

DIENSTBARKEIT

Hauswasserableitung von der mittleren der drei in
Gst 1012/1 entspringenden Quellen mit der Beschränkung, daß
der Eigentümer des berechtigten Grundbuchskörpers beim
Versiegen der Quelle nicht tiefer nach Wasser zu graben
berechtigt ist,

Wasserdurchleitung durch Gst 1012/1 zum Betrieb der zu
Gst .110/3 gehörigen landwirtschaftlichen Wollmaschine und

der Beschränkung, daß der Eigentümer des berechtigten Grundbuchskörpers keinen Anspruch auf den der Wasserleitung durch die Viehweide und Holzabtriebe zugefügten Schaden hat und mit der Verpflichtung, die Wasserleitung derart gedeckt einzuhalten, daß das Weidevieh keinen Schaden erhaltet für Gst .110/3

(Anlegungsprotokoll Nr 261)

2 a Stand 1913

DIENSTBARKEIT

Hauswasserableitung von der obersten der drei in Gst 1012/1 entspringenden Quellen mit der Beschränkung, daß der Eigentümer des berechtigten Grundbuchskörpers keinen Anspruch auf den der Wasserleitung durch die Viehweide und Holzabtriebe zugefügten Schaden hat und mit der Verpflichtung, die Wasserleitung derart gedeckt einzuhalten, daß das Weidevieh keinen Schaden erleidet für Gst .110/4

(Anlegungsprotokoll Nr 261)

***** HINWEIS *****
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.
